

1974 Das Bräutigamskinderlager gesponsert und ...

1975 Im zweiten 7. Jahresplan, Planung für den Umbau des Kinos in eine Sporthalle.  
1976 Einstellung eines Hallenwerts, Frau Ursula Tröger.  
1976 Beginn des Umbau des Kinos in die Schwerathletikhalle.  
In dieser Bauphase haben Sportler der Sektion Ringen mitgeholfen.  
Zum Beispiel:

- Horst Hinze, 982 Stunden

- Jöre Höhme, 468 Stunden

- Johannes Gottesmann, 310 Stunden, und noch viele andere!

1977 Einweihung der Schwerathletikhalle, 09.11.1977

Bürgermeister W. Pöhler dankt allen Helfern / Handwerksbetriebe für geleistete Arbeit

1977 Ab diesem Jahr wird diese spezifisch umgestaltete Sporthalle gemeinsam von den Ringern und Judokas genutzt

1980 - 1990 1. Etage DTSB Kreisvorstand

1980 - 1989 Halle 3mal vorgeichtet, nur von Ringern und Hausmeister auf einem Rollengerüst. Die Sportler waren H. Kretzschmar, H. Hinze, Uwe Anger, Th. Falk, S. Tröger, H. Tröger, G. Steckel und andere leisteten insgesamt

### 2932 Stunden

1980 Der Boxraum wurde nach 1980 umgestaltet zum

Trainingsraum für Ringen und Judo.  
1980 In der ehemaligen Garderobe wurde durch die Familie Tröger ein Imbissverkauf eingerichtet

1987 - 1988 wurde der Boxraum zum Kraftraum umgebaut. Dieser wurde in den letzten Jahren mehr und mehr modernisiert.

1995 DTSP wurde aufgelöst und die freierwendenden Räume werden durch Rechtsanwältin als Kanzlei genutzt.

1995 Erneuerung des Fussbodens in der Halle:

- Parkett mit Unterbau komplett entfernt
- 80 Tonnen Kies wurden mit der Schubkarre in die Halle gebracht
- 2500 Stunden wurden ungefähr geleistet
- diese Aufgaben lösten generell Sportler von SV Sachsen 90 und ein paar Eltern

1996 - 1997 Heizungsanlage von Kohle auf Fernwärme umgestellt.

1997 Werden die Toiletten vollkommen neu installiert

1998 Das Vereinszimmer der Ringler wurde modernisiert zum jetzigen Clubraum ( mit Bar ), durch Hilfe eines Hauptsponsors der Mauritius